

Vertragsbedingung

Ernährungsberatung, Ernährungstherapie und Ernährungscoaching

Daniela Spies

Allgemeine Geschäfts Bedingungen

1. Allgemeines

Nachstehende Bedingungen sind für jegliche Form meiner Ernährungsberatung und Ernährungstherapie gültig. Ein Vertragsverhältnis tritt in der Regel ab dem ersten Beratungsgespräch ein. Vertragspartner sind die beratende Person (nachstehend Beraterin) und die zu beratende Person (nachstehend Auftraggeber). Mit Erteilung eines Auftrages erkennt der Auftraggeber die AGB als alleinverbindlich für die vertragliche Beziehung an. Abweichendes bedarf entsprechender Absprachen und schriftlicher Niederlegung.

2. Gegenstand des Vertrages

Grundlage der zu vereinbarenden Beratungsleistung zwischen der Beraterin und dem/der Klient/in ist das vorbereitende Kennenlerngespräch. Hierbei wird u. a. das Thema bzw. der Grund für die Inanspruchnahme der Beratungsleistung für den Klienten benannt. Dies wird in der „Beratungsvereinbarung“ schriftlich festgehalten.

Die Beraterin erbringt ihre Dienstleistungen auf der Grundlage der ihr vom Klienten oder seinem Beauftragten zur Verfügung gestellten Daten und Informationen. Die Gewähr für deren sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit liegt beim Klienten. Stellungnahmen und Empfehlungen seitens der Beraterin bereiten lediglich die persönliche Entscheidung des Klienten vor. Sie können sie in keinem Fall ersetzen.

Es ist möglich, dass Hinweise zu alternativen Heilmethoden gegeben werden. Die Umsetzung liegt in der Verantwortung des Klienten. Sprechen Sie vor der Therapie mit Ihrem Arzt. Die Beratung ersetzt keinen Arztbesuch.

3. Vertragsabschluss

Ein verbindlicher Vertrag kommt mit der Inanspruchnahme / Buchung des Erstgesprächs zu Stande.

4. Leistung

Die Beratungsleistung wird von der Beraterin erbracht. Diese ist bemüht, dass alle Empfehlungen und Analysen nach bestem Wissen und Gewissen individuell erfolgen. Eine Gewährleistung für das Ergebnis der Empfehlungen übernimmt die Beraterin nicht.

Die Beratung soll der Hilfe zur Selbsthilfe dienen. Ein Erfolg der Ernährungsberatung liegt daher außerhalb des Einflussbereiches der Beraterin und kann deshalb nicht garantiert werden.

5. Verantwortung der Beraterin, Schweigepflicht

Die Beraterin wird die eingesetzten Methoden und Techniken dem Klienten zu jedem Zeitpunkt der Beratung erläutern sowie auf mögliche Risiken/Nebenwirkungen und zu erwartende Ergebnisse hinweisen.

Alle Informationen werden von der Beraterin vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben (gemäß Strafgesetzbuch §203 der Schweigepflicht). Sie dienen lediglich dem vereinbarten Beratungsverhältnis. Die Informationsweitergabe an Dritte bedarf der schriftlichen Zustimmung des Klienten.

Über die Beratung/Therapie wird von der Beraterin ein Ergebnisprotokoll geführt, um den Verlauf und den Fortschritt zu dokumentieren. (Dies dient dem Schutz beider Parteien. Der Klient kann auf Verlangen jederzeit Einsicht in dieses Protokoll nehmen.)

Bei Vorliegen einer ärztlichen Notwendigkeitsbescheinigung entbindet der Klient den behandelnden Arzt und die Beraterin von der Schweigepflicht bezüglich ernährungsbedingter Erkrankungen.



Daniela Spies

ERNÄHRUNGSBERATUNG

6. Verantwortung des Klienten

Die Beratung beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Die Beraterin macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Umsetzung der besprochenen Ernährungs- und Verhaltensempfehlungen ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und ein bestimmtes Ergebnis nicht garantiert werden kann.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, die im Rahmen der Ernährungsberatung/-therapie erstellten Analysen, Informationsmaterialien sowie Berichte und Hilfsmittel nur für eigene Zwecke zu verwenden. Die Beraterin behält das unwiderrufliche, uneingeschränkte und nicht übertragbare Nutzungsrecht.

7. Ort der Beratung

Sofern nichts anderes zwischen den Parteien vereinbart wurde, finden die Beratungen in den privaten Räumen des Klienten, speziell angemietete Beratungsräumen, online oder telefonisch statt.

Sollte die Beratung online durchgeführt werden sind die Datenschutzrichtlinien und AGBs der entsprechenden Plattform bedeutend. Daniela Spies verwendet beruflich den virtuellen Dienst Zoom. Stimmen sie diesem zu, stimmen sie somit auch den Sicherheits- und Datenschutzrechtlichen Grundlagen des Anbieters zu.

8. Zeitrahmen, Vergütung

Die Beratung ist zeitlich begrenzt. Der Zeitrahmen wird in der „Beratungsvereinbarung“ festgelegt. Eine Beratungseinheit umfasst 20, 30, 45, 60 oder 90 Minuten. Bei intensiverem Beratungsbedarf können mehrere Beratungseinheiten am selben Tag gebucht werden.

Beratungen aufgrund ärztlicher Notwendigkeitsbescheinigungen sind gem. §43 SGB V umsatzsteuerfrei.

Wird keine ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung vorgelegt, behält sich die Beraterin vor, die Umsatzsteuer von 19% nachträglich in Rechnung zu stellen.

Die in der Beratungsvereinbarung vereinbarten Preise sind verbindlich. Ohne schriftliche Niederlegung kann von diesen nicht abgewichen werden. Die Kosten für nachträgliche Änderungen der Beratungsvereinbarung sind vom Auftraggeber zu tragen. Die Kosten können, abhängig von Art und Umfang des Aufwandes, variieren.

Die Vergütung ist unverzüglich nach Rechnungsstellung (jedoch spätestens nach 7 Werktagen) ohne Abzug zu zahlen. Beratungen, die sich über mehrere Wochen ziehen, werden mit Zwischenrechnungen abgerechnet. Dies werden voraussichtlich 2-3 Monatsabstände sein. Die Beraterin hält sich das Recht offen, die Kosten nach jeder Beratungseinheit zu erheben. Dies geschieht bar oder per Kartenzahlung. Bei Kartenzahlung wird der Dienstleister Zettle in Anspruch genommen. Zur Transaktion sind die AGB von Zettle.com zu beachten. Zettle ist eine Dienstleistung von PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. (R.C.S.

Luxembourg B 118 349) ist ein nach luxemburgischem Recht ordnungsgemäß lizenziertes und unter der Aufsicht der luxemburgischen Finanzaufsichtsbehörde, der Commission de Surveillance du Secteur Financier, stehendes Kreditinstitut. Copyright © 2021 PayPal Inc.)

Dem Klienten entstehen hier keine Zusatzkosten!

Bei Beratungsvereinbarung wird eine Anzahlung von 60€ fällig. Diese wird auf das erste Beratungsgespräch angerechnet.

Überweisungen sind auf folgendes Konto zu tätigen:

Bankverbindung:

Daniela Spies

Deutsche Kreditbank AG

IBAN:DE 93 120 300 00 100 345 987 0

BIC:BYLADEM1001

Eine evtl. Ratenzahlung muss in der Beratungsvereinbarung schriftlich festgehalten werden.

9. Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung. Sollte auch nach erfolgter zweiter Mahnung kein Zahlungseingang erfolgen, wird die Beraterin eine Rechtsanwaltskanzlei mit dem Forderungsinkasso beauftragen. Die hierdurch entstehenden Kosten sowie weitere Verzugskosten trägt ausschließlich der Auftraggeber/Schuldner.

10. Ausfallvergütung

Sagt der Klient einen Termin mindestens einen Werktag (24 Stunden) vor dem vereinbarten Termin ab, besteht Anspruch auf Nachholung des Termins. Bei kurzfristiger oder fehlender Absage ist das volle Honorar fällig bzw. wird nicht erstattet.

11. Widerrufsrecht

Der Vertrag kommt im Anschluss an das telefonische Vorgespräch im dem zeitlichen Umfang zustande, der in der Beratungsvereinbarung festgelegt wird. Es gilt das gesetzliche Widerrufsrecht von 14 Tagen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Bereits in Anspruch genommene Leistungen sind unabhängig davon zu zahlen. Eine Aussetzung von Beratungsterminen ist bis zu 6 Monaten nach dem letzten Beratungstermin möglich.

12. Kostenübernahme durch Krankenkassen

Die eventuelle Rückerstattung der Beratungskosten wird von dem Auftraggeber selbstständig mit seiner Krankenkasse abgeklärt. (Die Beraterin ist hierbei gern behilflich.)

13. Speicherung von Daten

Die Beraterin weist darauf hin, dass die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis erhobenen Daten von ihr im Rahmen der Archivierungspflicht gespeichert werden.

14. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Sollten einzelne Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Eine solche Bestimmung wird durch die Bestimmung ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung nach am nächsten kommt und wirksam ist. Gleiches ist bei auftretenden Rechtslücken gültig.

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung für die Kommunikation über WhatsApp

Wenn Kontakt per WhatsApp aufgenommen wird, bin ich mir bewusst, dass WhatsApp, Inc. personenbezogene Daten (insbesondere Metadaten der Kommunikation) erhält, die auch auf Servern in Staaten außerhalb der EU (z.B. USA) verarbeitet werden. Diese Daten gibt WhatsApp an andere Unternehmen innerhalb und außerhalb der Facebook-Unternehmensgruppe weiter.

Weitere Informationen enthält die Datenschutzrichtlinie von WhatsApp (<https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy>).

Daniela Spies hat weder genaue Kenntnis noch Einfluss auf die Datenverarbeitung durch die WhatsApp, Inc. WhatsApp ist unter dem Privacy-Shield-Abkommen

(<https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000TsnwAAG&status=Active>) zertifiziert und bietet hierdurch eine Garantie, das europäische Datenschutzrecht einzuhalten. Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen kann, indem ich Lisa Kröner postalisch oder per E-Mail meinen Widerruf gegen die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten mitteile.

Nach der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) bin ich als Beratungspraxis verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck Ihre Daten erheben und verarbeitet werden. Ferner möchten ich Sie darüber informieren, welche Rechte Ihnen in Sachen Datenschutz zustehen:

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Ernährungsberatung Daniela Spies, Karlsbader Str. 18, 51643 Gummersbach, 02261807026

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 9 Abs. 2 lit. h) in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG.

Dies bedeutet, dass die Datenverarbeitung erfolgt, um den Behandlungsvertrag zwischen mir und Ihnen und die hieraus resultierenden Pflichten zu erfüllen.

Ich verarbeite zu diesem Zwecke Ihre personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, insbesondere aber auch Gesundheitsdaten wie Gewicht und Größe, BMI, Körperzusammensetzung, Laborwerte, Krankheitssymptome, Anamnesen, Diagnosen und Therapieempfehlungen. Zu diesem Zwecke kann es sein, dass ich Ihre personenbezogenen Daten von Ärzten oder anderen Ausübenden eines Gesundheitsberufes, in deren Behandlung Sie sind, erhalten.

Ich muss Ihre personenbezogenen Daten und Ihre Gesundheitsdaten erheben, da diese Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Behandlung sind. Eine sorgfältige Beratung und Behandlung kann nicht gewährleistet werden, wenn mir diese personenbezogenen Daten nicht vollständig vorliegen.

Weitergabe Ihrer Daten an Dritte

Die von mir erhobenen personenbezogenen Daten werden nur dann an Dritte übermittelt, wenn dies durch ein Gesetz erlaubt ist oder Sie eine entsprechende Einwilligung erteilt haben. Empfänger von Ihren personenbezogenen Daten können vor allem Ärzte, Krankenkassen und -Versicherungen oder Verrechnungsstellen sein.

Zweck der Übermittlung ist entweder die Abrechnung der erbrachten Leistungen oder Klärung von medizinischen Fragen. Sollten Sie mein Kontaktformular von meiner Homepage (www.daniela-spies.de) nutzen, werden möglicherweise Daten von meinem Dienstleister www.jimdo.de erhoben. Mit diesem Unternehmen habe ich einen Auftragsdatenverarbeitungsvertrag geschlossen, in dem sich das Unternehmen zur Einhaltung der Regeln der DSGVO verpflichtet hat.

Ich bewahre Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies zur Durchführung Ihrer Behandlung erforderlich ist.

Soweit ich gesetzlich dazu verpflichtet bin, Ihre personenbezogenen Daten länger aufzubewahren, kann dies für mindestens 10 Jahre der Fall sein.

Sie haben das Recht, über Ihre von mir verarbeiteten personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Sie können zudem verlangen, dass ich unrichtige Daten berichte.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie verlangen, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, eingeschränkt oder auf Dritte übertragen werden. Soweit Sie eine Einwilligung zur Datenverarbeitung erteilt haben, können Sie diese widerrufen.

Sie können sich zudem bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet werden.

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist: Landesbeauftragte für Datenschutz Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2 - 4 40213 Düsseldorf, Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Tel.: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Homepage: <https://www.ldi.nrw.de/index.php>

Ich habe diesen Text nach bestem Wissen zusammengestellt und stehe bei Fragen gerne zur Verfügung. Mir liegt eine qualifizierte Ernährungsberatung am Herzen die sie Best möglich unterstützt.